

für Christoph Prégardien

Die Schöne Müllerin / These Fevered Days

Franz Schubert

Text: Wilhelm Müller

Instrumentation: Johannes Maria Staud

1. Das Wandern

Mäßig geschwind (♩ ~ 88)

Das Wan - dern ist des

Mül - lers Lust, das Wan - dern, das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das

Wan - dern! Das muss ein schlech - ter Mül - ler sein, dem nie - mals fiel das

Wan - dern ein, das Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern.

21 **A**

Vom Was-ser ha-ben wir's ge-lernt, vom

Was-ser, vom Was-ser ha-ben wir's ge-lernt, vom Was-ser! Das

hat nicht Rast bei Tag und Nacht, ist stets auf Wan-der-schaft be-dacht, das Was-ser, das

Was-ser, das Was-ser, das Was-ser.

Das sehn wir auch den Rä-dern ab, den Rä-dern, das sehn wir auch den

50

Rä - dern ab, den Rä - dern! Die gar nicht ger - ne stil - le__stehn, die__

55

sich beim Tag nicht - de. di. Rä - der, Rä - der. Rä - der.

Leseprobe

61 C

- ne selbst, so schwer sie__ sind, die

67

Stei - die Stei - ne selbst so schwer sie__ sind, die Stei - ne! Sie

Sample page

73

tan - zen mit den mun - tern Reihn und wol - len gar noch schnel - ler__sein, die Stei - ne, die Stei - ne, die__

79 *mp* *pp* **D**

Stei - ne, die Stei - ne.

85 **E**

Wan - dern, mei - ne Lust, o

91

Wan - dern, Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, o Wan - dern!

96 *mp* *mp* *pp* *mf*

Meis - ter und Frau Meis - te - ri - en lasst mich in Frie - den wei - ter - ziehn und wan - dern und

102 *p* *pp* *p* *pp* **poco ritardando**

wan - dern, und wan - dern und wan - dern.